

KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG



Jahresbericht

DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DES
LANDKREISES ZWICKAU

2025

JAHRESBERICHT 2025

der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau

Das Jahr 2025 stand erneut im Zeichen des Wandels. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland blieben herausfordernd – getrieben von einer schwächelnden Konjunktur, geopolitischen Unsicherheiten und der fortschreitenden Transformation zentraler Industriezweige. Besonders betroffen ist der Automobilsektor, der für den Landkreis Zwickau als traditionsreicher Fertigungsstandort von herausragender Bedeutung ist. Die Produktionsrückgänge bei Volkswagen in Zwickau und die damit verbundenen Unsicherheiten bei vielen Zulieferbetrieben haben deutlich gemacht, wie dringend notwendig eine zukunftsste wirtschaftliche Neuausrichtung ist.

Vor diesem Hintergrund hat die Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau im Jahr 2025 gezielt Impulse gesetzt – sowohl zur Stabilisierung in der Krise als auch zur aktiven Gestaltung des Strukturwandels. Mit der Gründung der Taskforce Zwickau sowie der aktiven Beteiligung als Vorhabenträger an der vom Freistaat Sachsen initiierten Masterplan-Entwicklung für die Region Chemnitz/Südwestsachsen wurde der Grundstein für eine gemeinsame Zukunftsstrategie gelegt. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz der Region langfristig zu sichern und neue wirtschaftliche Perspektiven zu erschließen.

Neben diesen strategischen Weichenstellungen setzte die Wirtschaftsförderung ihre praktische Arbeit fort: Es wurden knapp 100 Mio. Euro Investitionsvolumen über die GRW-Förderung begleitet, 17 Investorenanfragen betreut und zahlreiche neue Formate etabliert. Die Ergebnisse der großen Unternehmensbefragung flossen direkt in konkrete Maßnahmen ein, etwa in branchenspezifische Informationsangebote oder in regionale Veranstaltungsformate.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Vernetzung: Im Rahmen des Regionalkonvents und der AG Zwickau wurden Projekte über kommunale und institutionelle Grenzen hinweg vorangebracht. Gleichzeitig rückte die Stärkung der regionalen Fachkräftebasis in den Fokus – über die Fachkräfteallianz, gezielte Projektförderung und Initiativen wie „SCHAU REIN!“ oder „komm auf Tour“.

Dieser Bericht gibt Einblick in die Vielzahl an Aktivitäten, die 2025 im Spannungsfeld zwischen Strukturwandel, Innovationsförderung und regionaler Identität geleistet wurden. Er ist zugleich Ausdruck des festen Willens, den Wandel aktiv zu gestalten – gemeinsam mit Unternehmen, Kommunen, Partnerinstitutionen und den Menschen vor Ort.

1. Unternehmensservice

Die Wirtschaftsförderung ist Partner und Anlaufstelle für alle ansässigen Unternehmer, Neugründer und Investoren, die sich im Landkreis ansiedeln wollen. Sie ist Vermittler zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Die Kernaufgaben im Jahr 2025 waren:

GRW-Förderung

- Realisierung von Unternehmensbesuchen
- Erarbeitung von 13 positiven Stellungnahmen zu Anträgen auf Gewährung eines GRW-Zuschusses für Investitionsvorhaben (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von knapp 100 Mio. Euro

Investorenanfragen

- Koordination zwischen den Investoren, den Kommunen des Landkreises und der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
- Bearbeitung von 17 Anfragen nach einer Gewerbefläche oder -immobilie

Recherche

- Recherche zu Förderprogrammen und Finanzierungshilfen (EU, Bund, Land)
- Mitarbeit im Gründernetzwerk GRÜNDERZEIT Zwickau
- Unterstützung vom Veranstaltungsformat GRÜNDERZEIT Vibes (halbjährlich)
- Mitarbeit im monatlichen GRÜNDERZEIT Stammtisch
- Mitglied im Start-up-Partner-Netzwerk und NextGenSupport-Netzwerk der futureSAX GmbH

Unternehmensdatenbank

- Pflege der Datenbank KWIS (Kommunales Wirtschaftsinformationssystem)
- Teilnahme an Schulungen zu aktuellen Software-Features durch den Anbieter GEFAK Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH

2. Netzwerke

Die Wirtschaftsförderung vernetzt sich innerhalb der Region, um die Sichtbarkeit einzelner Städte und Gemeinden unter den Bedingungen globaler Standortkonkurrenz zu erhöhen. Die Kernaufgaben im Jahr 2025 waren:

AG Zwickau¹

- Gründung der AG Zwickau im Jahr 2019 als eine Gemeinschaftsinitiative von Landratsamt Zwickau, Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Stadtverwaltung Zwickau und Volkswagen Sachsen unter enger Einbeziehung zahlreicher regionaler Akteure und Kommunen
- Zielstellung: Steigerung der Attraktivität der Region durch enge Vernetzung von Wirtschaft und Verwaltung, Entwicklung von konkreten umsetzungsreifen Projektideen
- Koordinierung der Zusammenarbeit im sogenannten „Kernteam“
- Fördermittelmanagement mit der Landesdirektion Sachsen und den beteiligten Ko-Finanzierern
- Umsetzung bzw. Begleitung konkreter Einzelmaßnahmen:

¹ Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

- Gesicherter und Innovativer Wirtschaftsstandort
 - Vorbereitung von zwei Netzwerktreffen des Akkumulatoren-Campus für regionale Hersteller und Anwender neuer Batterietechnologien am 20. Mai in Werdau und am 4. November 2025 in Zwickau
 - Teilnahme am ACOD Jahreskongress „Zukunft der Automobilindustrie in turbulenten Zeiten gemeinsam gestalten“ am 2. September 2025 in Leipzig
 - Teilnahme an der Konferenz „Smart Tomorrow - mit KI in die Zukunft“ der All Electric Society am 23. September 2025 in Zwickau
 - Unterstützung bei der Organisation und Teilnahme am Automotive Forum Zwickau unter dem Motto „Die Zukunft ist mobil! Branche gemeinsam gestalten!“ am 22. Oktober 2025
 - Teilnahme am Projekttreffen der Volare Group AG „Nutzungskonzept und Gesamtprojekt ROGO-Areal in Oberlungwitz“ am 28. April 2025
 - Vorbereitung und Durchführung einer Unternehmensbefragung mit einer Rücklaufquote von 31%, offensive Kommunikation der Ergebnisse sowohl in die relevanten politischen Gremien als auch in die Öffentlichkeit und zu den Bürgermeistern und Oberbürgermeistern, Ableitung und Umsetzung von Maßnahmen, Versand von 16 Serien-E-Mail mit bedarfsgerechten Informationen/Kontaktdaten/Einladungen zu passenden Veranstaltungen an Interessenten aus der Befragung
 - Unterstützung und Mitarbeit im Branchenkompetenznetzwerk Textil
 - Begleitung der Studie „Ökonomische Wirkung des Motorrad Grand Prix Sachsenring 2025“
- Lebenswerter Landkreis
 - Akquise von acht Unternehmen und Unterstützung im Marketing der Veranstaltung „Spätschicht“ am 14. November 2025
 - Teilnahme an Treffen des Arbeitskreises „100 Jahre Sachsenring 2027“ am 14. April, 16. Juni und 10. November 2025 in Hohenstein-Ernstthal
 - Teilnahme an regelmäßigen Netzwerktreffen zum Innenstadt-Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ als Instrument kreativer Stadtentwicklung
 - Teilnahme an Austauschformaten der IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz zu den Themen „H2O-Zukunft“ (Energiealternativen) und „Vitale Innenstädte“ (Stadtmarketing) am 25. März, 23. April und 21. Mai 2025
- Marketing
 - Internetauftritt: Pflege der Website www.region-zwickau.de
 - Werbung im öffentlichen Raum: Schaltung von Anzeigen auf digitalen Werbetafeln
 - Präsentation der Marke bei regional und überregional wirksamen Veranstaltungen und Messen
 - Kooperationen: MotoGP Sachsenring, Sportlerball in der Sachsenlandhalle Glauchau, Sportvereine, Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V., u. a.
 - Printmarketing und weitere Werbemaßnahmen: Veröffentlichung von Anzeigen, Erstellung von verschiedenen Give-Aways

Fachkräfteallianz

- Gründung im Jahr 2012 mit der Zielstellung, alle Akteure des regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes zu vernetzen, um das Thema Fachkräftesicherung in der Region gemeinsam zu bearbeiten
- Gemeinsame Bewertung und Priorisierung von Projektanträgen in der Fachkräftenrichtlinie zur Fachkräftesicherung im Freistaat Sachsen und in der ESF Plus-Richtlinie Zukunft Berufliche Bildung

- Ausübung der Funktion des geschäftsführenden Mitglieds gegenüber dem Freistaat Sachsen und der Sächsischen Aufbaubank (SAB)

Fachkräftekoordination²

- Gründung im Jahr 2020 als zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Fachkräftenachwuchshilfe
- Teilnahme an den beiden Fachaustauschformaten am 13. Mai und am 5. September 2025 zur Umsetzung der Fachkräftenachwuchshilfe mit dem SMWA
- Organisation des 19. Runden Tisches der regionalen Fachkräfteallianz am 27. Juni 2025
- Teilnahme am Workshop zur Evaluation der Fachkräftenachwuchshilfe am 4. Februar 2025 in Dresden
- Veröffentlichung von einem Aufruf zur Projekteinreichung sowie Koordinierung der Restmittel
- Beratung und Begleitung von Antragsstellern zu Projekten aus der Fachkräftenachwuchshilfe
- Unterstützung bei bzw. Koordinierung von Änderungsanträgen hinsichtlich der Situation des Landeshaushaltes 2025/2026
- Begleitung der Umsetzung von sieben Projekten aus den Vorjahren
- Einreichung von neun weiteren Projekten zur Förderung im Rahmen der Fachkräftenachwuchshilfe an die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) unter kompletter Beanspruchung des zur Verfügung gestellten Jahresbudgets für 2025 in Höhe von 581.203 EUR
- Koordinierung und Einreichung von drei Projektbewertungen im Rahmen der ESF Plus Richtlinie an die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB)
- Überwachung und Qualitätssicherung der befürworteten Projekte
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Vernetzung mit den anderen sächsischen Fachkräfteallianzen zum Fachkräftekoordinatoren-Treffen am 29. April 2025 in Chemnitz
- Teilnahme an der Auftaktveranstaltung für Netzwerkpartner der Fachkräfteallianz Sachsen am 11. Dezember 2025 in Dresden
- Initiierung und Durchführung des Austausch- und Vernetzungstreffen der „Arbeitsmarkunterstützer“ des Landkreises Zwickau am 28. Oktober 2025 in Glauchau

Interkommunale Zusammenarbeit

- Kooperative Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden des Landkreises
- Initiierung, Organisation und Durchführung von zwei Treffen der Wirtschaftsförderer im Landkreis am 8. April und am 13. August 2025 zum regelmäßigen Austausch zu aktuellen Themen
- Teilnahme am Treffen des Arbeitskreises der sächsischen Wirtschaftsförderer am 16. Januar 2025 in Dresden
- Bearbeitung der Sonderanfrage „Flächengesuch aus dem Bereich Verteidigung/Rüstung“, Durchführung einer Videokonferenz mit den Kommunen und anschließender Zusammenfassung der Rückmeldungen für die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
- Teilnahme an den monatlichen Workshops der Business and Innovation Center (BIC) Zwickau GmbH
- Unterstützung der LEADER Regionen „Zukunftsregion Zwickau“ und „Schönburger Land“ bei der Vorprüfung im Arbeitskreis Wirtschaft
- Unterstützung und Mitarbeit im Kooperationsnetzwerk Südwestsachsen Digital (SWS Digital)

² Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Regionalkonvent Chemnitz

- Gründung im Jahr 2009 als Gemeinschaftsinitiative der Landkreise Zwickau, Mittelsachsen, Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis und der Stadt Chemnitz
- Zielstellung: Bündelung vorhandener Ressourcen, Nutzung von Potentialen und Formulierung gemeinsamer Ziele gegenüber dem Bund und dem Land
- Teilnahme an der Arbeitsberatung mit Vertretern der Wirtschaftsförderung der genannten Kreise und der Stadt Chemnitz am 28. April in Zwickau und am 29. September 2025 in Werdau

Masterplan Region Chemnitz/Südwestsachsen

- Start des Masterplanprozesses 2025 auf Initiative des Freistaates Sachsen (SMIL) zur strategischen Begleitung des Strukturwandels in der Region Chemnitz/Südwestsachsen
- Zielstellung: Entwicklung einer gemeinsamen, umsetzungsorientierten Zukunftsstrategie zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz der gesamten Region
- Laufende Mitwirkung an der inhaltlichen Ausgestaltung, Abstimmung und Begleitung des Masterplanprozesses
- Vorhabenträger des Projektes gegenüber dem Freistaat Sachsen und Einbindung als assoziiierter Partner gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der Region Südwestsachsen, der Stadt Chemnitz und der IHK Chemnitz
- Teilnahme und Durchführung von Abstimmungsrunden, Workshops und Gremienformaten (u. a. Regionalkonvent, Interministerielle Arbeitsgruppe)
- Vorbereitung und Durchführung der Projektausschreibung sowie der dazugehörigen Projektstellen
- Taskforce SMWA
 - Einberufung Anfang 2025 durch das SMWA infolge der absehbaren Produktionsrückgänge bei Volkswagen am Standort Zwickau/Mosel
 - Beteiligung von SMWA, Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Wirtschaftsförderung Landkreis Zwickau, IHK Chemnitz, Agentur für Arbeit Zwickau, SAB sowie AMZ
 - Zielstellung: Ermittlung der Betroffenheit der regionalen Zulieferer sowie Entwicklung von Handlungsoptionen zur Transformation und Beschäftigungssicherung
 - Teilnahme an neun Sitzungen ab Februar 2025
 - Ergebnispräsentation auf verschiedenen Veranstaltungen
- Taskforce Zwickau
 - Gründung Anfang 2025 unter Federführung Stadt Zwickau, Landkreis Zwickau und IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau als Reaktion auf die strukturellen Einschnitte bei Volkswagen am Standort Zwickau/Mosel
 - Beteiligung von Landkreis Zwickau, Stadt Zwickau, IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau, Sparkasse Zwickau, Agentur für Arbeit Zwickau sowie Vertretern der Automobilzulieferindustrie
 - Zielstellung: Aktive Gestaltung der Transformation vom klassischen Automobilstandort hin zu einer diversifizierten, innovativen Wirtschaftsregion unter Nutzung bestehender Kompetenzen
 - Regelmäßige Sitzungen mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Arbeitsmarkt zur Abstimmung kurzfristiger Stabilisierungsmaßnahmen sowie zur Begleitung mittel- und langfristiger Entwicklungsperspektiven

Initiative Transformation Automobilregion Südwestsachsen (ITAS)

- Begleitung und Unterstützung des Transformationsprozesses durch Digitalisierung und den Umbau zur Elektromobilität
- Beteiligung in den entsprechenden Netzwerken und Beratungen

- Teilnahme am Zukunftsforum am 8. Mai 2025 in Zwickau und am ITAS-Kongress am 18. Juni 2025 in Zwickau
- Unterstützung der für den Landkreis Zwickau relevanten Projekte

Weiterbündungsverbünd für Allgemeinmediziner

- Unterstützung bei der Etablierung eines regionalen Weiterbündungsverbündes für Allgemeinmediziner im Landkreis Zwickau
- Projektlaufzeit: 2025–2027, mit angestrebter Anschlussförderung
- Ziel: Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung und Gewinnung neuer Hausärztinnen und Hausärzte für die Region
- Zentrale Koordination durch die BIC Zwickau GmbH als neutrale Anlaufstelle
- Strukturierte, planungssichere Weiterbildung über alle Abschnitte hinweg
- Frühzeitige fachliche Förderung und Vernetzung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung
- Unterstützung bei Integration, Niederlassung und Praxisübernahme in der Region
- Enge Zusammenarbeit mit regionalen Netzwerken, Institutionen und Gremien
- Finanzierung über Fördermittel (RL Heilberufe) mit finanzieller Beteiligung des Landkreises Zwickau

3. Marketing

Die Wirtschaftsförderung betreibt Marketing für den Standort sowie kontinuierliche und gezielte Öffentlichkeitsarbeit. Im Jahr 2025 umfasste dies:

- Anfertigung von projektbezogenen Werbemitteln
- Erstellung des Jahresberichts 2024
- Anlassbezogene Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichungen im Landkreiskurier und auf Social-Media-Kanälen des Landkreises, Vorbereitung redaktioneller Beiträge für Publikationen
- Redaktionelle Bearbeitung des Themenbereichs Wirtschaft auf www.landkreis-zwickau.de/wirtschaft

4. Veranstaltungen

Die Wirtschaftsförderung begleitet und vernetzt regionale Initiativen. Besondere Aufmerksamkeit haben dabei die Schnittstellen von Schule, Hochschule und Wirtschaft. Die Kernaufgaben im Jahr 2025 waren:

komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft³

- Organisation und Koordination des Impulsangebots zur Beruflichen Orientierung und Lebensplanung vom 3. bis 14. November 2025 in der Muldentalhalle Wilkau-Haßlau
- Akquise von 44 regionalen Kooperationspartnern und Einteilung an 10 Projekttagen
- Koordination des Anmelde- und Auswahlverfahrens der 34 teilnehmenden Schulen
- Laufender Informations- und Erfahrungsaustausch mit den Akteuren
- Organisation der Schülerbeförderung zwischen den Schulen und der Muldentalhalle Wilkau-Haßlau
- Organisation und Teilnahme am vorbereitenden digitalen Kooperationstreffen und Workshop für Lehrkräfte am 24. September 2025

³ Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch die Agentur für Arbeit Zwickau, das Landratsamt Zwickau und mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

- Organisation und Teilnahme am projektspezifischen Elterninformationsabend am 12. November 2025 mit 67 teilnehmenden Eltern/Erziehungsberechtigten und 11 Kooperationspartnern
- Organisation und Teilnahme am Auswertungs- und Perspektivgespräch am 26. November 2025
- Beantragung und Abrechnung der Projektförderung gegenüber der Agentur für Arbeit Zwickau und der Sächsischen Aufbaubank

SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen⁴

- Vorbereitung, Begleitung und Auswertung Sachsens größter Initiative zur Beruflichen Orientierung vom 17. bis 22. März 2025 auf Landkreisebene
- Akquise von knapp 198 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Unterstützung bei der Angebotserstellung auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de
- Beratung zur qualitätsgerechten und praxisnahen Ausgestaltung der Angebote
- Qualitätsprüfung aller auf der Internetplattform eingestellten 550 Angebote
- Beratung und Information der Schulleitungen und Lehrkräfte
- Sicherstellung der Verteilung des begleitenden Magazins und der Werbematerialien an den Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit (Artikel im Landkreiskurier und regionalen Zeitungen, Werbung auf LED-Screens und im Radio)
- Hospitation bei verschiedenen Unternehmensangeboten zur Qualitätssicherung
- Teilnahme an drei zentralen Steuerkreissitzungen des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) am 4. November 2024, am 20. Januar 2025 und am 26. Mai 2025
- Auszeichnung von vier Schulen durch eine Berufswahlpass-Förderaktion
- Auszeichnung von einem Unternehmen für besonderes Engagement mit öffentlichkeitswirksamer Urkundenübergabe
- Beantragung und Abrechnung der Projektförderung gegenüber der Sächsischen Aufbaubank

Aktuelle Informationen unter <https://www.landkreis-zwickau.de/wirtschaft>

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen die Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau gerne zur Verfügung.

Sebastian Brückner
Telefon: 0375 4402-25100
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

⁴ Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.